

Sander L. Gilman

# JUREK BECKER

Die Biographie

Aus dem Amerikanischen  
von Michael Schmidt

Ullstein

# INHALT

EINLEITUNG	9
ERSTES KAPITEL	
Jurek Becker in Łodz (1937–1939)	15
ZWEITES KAPITEL	
Rumkowski, der König des Ghettos, und Jurek Becker, das jüdische Kind (1939–1945)	25
DRITTES KAPITEL	
Jurek Becker in der Sowjetzone (1945–1949)	38
VIERTES KAPITEL	
Jurek Becker, der junge Kommunist, in der Deutschen Demokratischen Republik (1949–1960)	
1. Was ist ein »Opfer des Faschismus«?	53
2. Was ist ein Jude?	59
3. Was ist ein Deutscher?	62
FÜNFTES KAPITEL	
Jurek Becker alias Georg Nikolaus schreibt für den Film (1960–1974)	
1. Das Erlernen des Handwerks	73
2. Jüdische Filme	86

3. <i>Jakob der Lügner</i> – der Roman	95
4. Ruhm	102
5. <i>Irreführung der Behörden</i>	113
6. <i>Jakob der Lügner</i> – der Film	122

## SECHSTES KAPITEL

Der »Lügner« schließt sich der Opposition an und geht nach Amerika (1974–1978)

1. <i>Der Boxer</i>	131
2. Die Biermann-Affäre und ihre Folgen	142
3. <i>Schlaflose Tage</i>	161
4. Westliches Intermezzo	184

## SIEBTES KAPITEL

Jurek Becker in Westberlin (1978–1989)

1. Die Übersiedelung in den Westen	192
2. Das Leben in Westberlin und <i>Aller Welt Freund</i>	207
3. Eine neue Familie – <i>Bronsteins Kinder</i>	217
4. <i>Liebling Kreuzberg</i>	231
5. Das Ende des Kalten Krieges und Martin Walser	238

## ACHTES KAPITEL

Jurek Becker in einem neuen Deutschland (1989–1997)

1. Das Ende der DDR und ein Neubeginn	245
2. Eine neue Geschichte und ein neues Haus	263
3. <i>Amanda herzlos</i>	269
4. Die Neonazis und (noch einmal) Martin Walser	279
5. Wieder in Amerika und diesmal mit Familie	283
6. Letzte Episoden	290

ANMERKUNGEN	296
-------------	-----